

Niederschrift

**über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Dienstag, dem 04.06.2013, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bauer, Tobias
Frey, Dr. Matthias
Hauck, Kai
Himmel, Ulrich
Mugler, Harald
Neubauer, Karl Uwe
Ohler-Jost, Sabine
Peters, Erich
Schaper, Jutta
Staab, Rainer
Wacker, Jens

Verwaltung

Kratz, Nina

Stellv. Ortsvorsteher

Keller, Bärbel
Schupp, Ralf

Ortsvorsteher

Marggraff, Wilfried

Entschuldigt:

Gäste

Christmann, Steffen

TAGESORDNUNG:

1. Nachbetrachtung Mandelblütenfest 2013
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Herr Marggraff eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1

Nachbetrachtung Mandelblütenfest 2013

Herr Marggraff betont den optimalen Termin des Festes im Bezug auf Wetter und Blütenstand. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass an der bisherigen Vorgehensweise der kurzfristigen Terminfestlegung festgehalten werden muss, um das bestmögliche Wochenende für Gäste, Schausteller und Weingüter auch weiterhin gewährleisten zu können. Eine längerfristige Festlegung in Bezug auf den Festtermin stellt den Erfolg des Festes in Frage. Deswegen müssen Lösungen für die Umsetzung kurzfristiger Zugverstärkungen zusammen mit der Bahn und der Stadt in einem gemeinsamen Gespräch gefunden werden. Ein zu früh festgelegter Festtermin nutze wenig, wenn dann Wetter oder Blütenstand nicht passen und deswegen die Besucherzahlen einbrechen, so die Meinung des gesamten Ortsbeirates.

Die Logistik, die Feststimmung bei den Gästen, das Ausbleiben von Vandalismus und das Sitzplatzangebot von derzeit 5.000 werden sehr positiv gesehen.

Verbesserungswürdig sind noch die Toilettensituation und die Verkehrsregelung, bei der die Stadt Neustadt professionelle Unterstützung durch Polizei, Ordnungsamt und THW sowie weitere Anschlüsse für Toilettenwagen angeboten hat.

TOP 2

Mitteilungen und Anfragen

2.1.: Rückblick Loblocher Weinzeht 2013

Trotz durchwachsenen Wetters waren Gäste und Ausschankstellen zufrieden so Frau Keller. Ein großer Dank gebührt Herrn Sitzmann für sein erneutes Engagement bei der sehr gelungenen Theateraufführung und Planung eines weiteren Stückes für die 800 Jahrfeier Loblochs 2017.

2.2.: Entwicklung der Schülerzahlen im Grundschulalter (6-10 Jahre) für Gimmeldingen

Laut Entwurf des Schulentwicklungsplans soll in Rheinland-Pfalz bis 2030 die Anzahl der Grundschüler um ca. 12 % fallen.

Für die Gimmeldinger Grundschule bedeutet das von einer momentanen Schülerzahl von 93 einen Rückgang in den nächsten fünf Jahren auf statistisch 68 Schüler.

Daraus ergibt sich für die Zukunft zwar eine einzügige Klassenbildung aber wohl keine Existenzfrage für die Grundschule Gimmeldingen.

2.3.: Laurentius-Kerwe 2013

Herr Marggraff informiert kurz über die am heutigen Abend vorausgegangene Sitzung mit Ausschankstellen und Schaustellern: Die Laurentius-Kerwe soll auch 2013 mit dem seit zwei Jahren bewährten Konzept mit Live-Musik gefeiert werden. Eine Besuchsdelegation aus der Steiermark wird samstags um 15 Uhr offiziell im Rathaus empfangen werden. Die Kerwefeier zur Eröffnung wird wieder auf den früher üblichen Termin 17 Uhr gelegt.

2.4.: Die Planung der neuen Informationsschilder zum Bewerben der örtlichen Feste

an den Standorten der alten „900-Jahre-Gimmeldingen-Schilder obliegt Frau Bärbel Keller. Sie informiert über vier geplante Schilder, die Kosten, optische Erscheinung und Baumaterialien. Eine pdf-Datei zur Meinungsbildung über die optische Gestaltung wird allen Mitgliedern des Ortsbeirates zeitnah zugehen, um die Schilder wenn möglich noch vor der Laurentius-Kerwe praktisch umzusetzen und aufstellen zu können.

2.5.: Ausgediente Fahnenstangen

Der derzeitige Ablageort für die Fahnenstangen an der Meerspinnhalle soll künftig an die Westseite verlegt werden. Kurzfristig sollen die alten Holzstangen entfernt werden. Nach Möglichkeit sollen einige noch zur Ausbesserung von Geländern an den Wanderwegen der Umgebung Verwendung finden.

2.6.: Ausgeführte Bau- und Brandschutzmaßnahmen an der Kindertagesstätte Gimmeldingen

An 150. Gebäudemanagement:

Der Ortsbeirat bemängelt die teilweise mangelhafte Ausführung der Treppen- und Straßenpflasterarbeiten, durch die künftig Sachschaden u.a. am Gebäude entstehen wird und fordert die Nachbesserung der Arbeiten.

2.7.: Helferessen 2013

Das Helferessen wird in diesem Jahr am 05.07.2013 um 19 Uhr im Hof des Weingutes Steigelmann stattfinden.

2.8.: Herr Frey spricht eine Anfrage an Oberbürgermeister Löffler und das Antwortschreiben des Dezernats III vom 31.05.13 an ihn an. Es geht um die Verkehrsüberwachung in Gimmeldingen, speziell um ausgesprochene Verwarnungen zu verbotswidrigem Parken im verkehrsberuhigten Bereich zwischen Kirche und Pfarrhof bei einem Konfirmationsgottesdienst am 04.05.13. Dies wird kurz diskutiert und bleibt ergebnisoffen. Im Weiteren wird ein auf dem Schulhof aufgestelltes Halteverbotsschild angesprochen. Die offensichtlich nicht eindeutig geklärte verkehrsrechtliche Wirkung dieses Schildes soll grundsätzlich mit Herrn Krist geklärt werden.

2.9.: Einstimmig ist der Ortsbeirat der Meinung, dass am Anwesen Meerspinnstraße 4 eine entsprechende Beschilderung (Warnbake etc.) angebracht werden kann, um das Anwesen vor Beschädigungen durch LKW-Verkehr zu schützen. Der Eigentümer hatte diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Ordnungsamt.

2.10.: 2. Gimmeldinger Burgfest

Die Landjugend Mußbach-Gimmeldingen informiert und lädt herzlich ein am 22. Juni 2013 ab 17 Uhr.

2.11.: Umgestaltung Kirchplatz

Kontrovers diskutiert wird der zeitliche Fortgang des Projektes. Besprochen wird der aktuelle Stand zur Einholung von Angeboten, eventuellen kurzfristigen Übergangslösungen aufgrund von Bürgeranfragen etc.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass an den bisherigen Planungen festgehalten werden soll und wird diese weiterhin konsequent verfolgen. U.a. auch um den bereits eingegangenen Spendengeldern gerecht zu werden und um den diesbezüglichen Ansatz im Haushalt 2013 zu realisieren.

2.12.: Sandsteinmauer an der Motz

Dort fehlen Steine auf einer Strecke von mehreren Metern. Es gibt derzeit keine Rückmeldung über den Sachstand der Reparaturarbeiten von Seiten der Stadt Neustadt.

Der Ortsbeirat wünscht einstimmig eine baldige Reparatur, bevor noch mehr Steine auf unerklärliche Weise abhanden kommen. Über den Sachstand soll der Ortsvorsteher informiert werden.

2.13.: Fehlende Steine im Straßenpflaster des gesamten Kirchplatzes

Der Ortsbeirat diskutiert über den stetig schlechter werdenden Zustand des Pflasters im Bereich des Kirchplatzes und stellt die Frage, ob das Pflaster den Belastungen durch die Linienbusse bzw. des gesamten fließenden Verkehrs noch gewachsen ist.

Der Ortsbeirat stellt hiermit eine Anfrage zur Prüfung dieser Frage und bittet um Stellungnahme durch die Abteilung Tiefbau.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.10 Uhr

Vorsitzender
Wilfried Marggraff

Protokollführer/in
Nina Kratz